

**Zeitschrift:** SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** - (1934)

**Heft:** 6

**Artikel:** Zum II. Schweizerischen Auto-Skimeeting am Rhonegletscher : 23./24. Juni 1934

**Autor:** Seiler, Eduard

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-772811>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

120.— Und das ist der Clou: diese grossartige Erleichterung wird nicht besonders verrechnet. — im Gegenteil; dazu ist noch alles billiger, und wenn Sie den kostenlosen «Pauschal tariff für billige Schweizerreisen» verlangen, wo Sie alle Kurorte und andert-halbtausend Schweizerhotels finden, werden Sie staunen vor diesen bescheidenen Preisen; denn eines ist gleichgeblieben: die vielgerühmte Güte des schweizerischen Gastgewerbes!

## Am Eisenbahnfenster

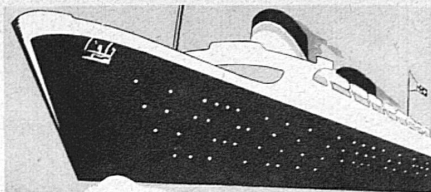
Ein Rattern und ein Knattern —  
Wie fliegt die ganze Welt,  
und wird in bunten Bildern  
ein Märchenbuch erzählt!  
Hier steht ein Wald am Fusse,  
dort grüsst ein stilles Haus,  
doch eilt der Zug vorüber  
mit wildem Sturmgebraus.  
Klingklang! ruft eine Glocke,  
verweht ist schon ihr Ton,  
ein Rasseln über Weichen,  
der Bahnhof glitt davon.  
Parade stehn die Masten,  
wie graues Militär,  
als ob ihr steifes Rasten  
Spiessrutenlaufen wär.  
Es folgt die lichte Sonne  
der Bahn auf Schwung und Gang,  
gleich wandert auch ein Schatten  
dem Silberstrang entlang.  
Du liebes Kreuz im Tale,  
wie weit liegst du zurück!  
So machen tausend Herzen  
die Fahrt zu Not und Glück.

Otto Hellmut Lienert.

## Zum II. Schweizerischen Auto-Skimeeting am Rhonegletscher

23./24. Juni 1934

Zu oft sind Auto und Ski in den vergangenen Jahren einträchtig beieinander gesehen worden, als dass man dieser Sportskameradschaft den Charakter einer verständnisvollen und treuen Anhänglichkeit absprechen könnte. Das gute Verhältnis ist ja auch innerlich begründet, sind sie doch beide in ihrer Art leidenschaftliche Eroberer der Landschaft, deren Ehrgeiz auf schmiegsames Gleiten, Raumüberwindung und Tempo erpicht ist. Und da die Tatenlust eines jeden von der Natur ihren eigenen königlichen Bereich zugeteilt erhielt, die eine den eleganten Wurf der planbewussten Landstrasse, die andere tausend lustige Hügel, den Fall der Bergmulden und Gletscher, rumorte zwischen ihnen nie die Arglist der Rivalen. Im Gegenteil! Willig boten sie einander Hilfe und Ergänzung. So kam es, dass der trotzköpfigen Popularität des Skis das gelang, was Amtsleute und Landsgemeinde dem weniger demokratischen Auto für lang verwehrt hätten! der Engpass in



**ITALIAN LINE**

Nächste Abfahrten

### Nordamerika

Rex	14. Juni	ab Genua
Roma	18. Juni	ab Genua
Conte di Savoia	27. Juni	ab Genua
Vulcania	27. Juni	ab Triest
Rex	11. Juli	ab Genua
Saturnia	25. Juli	ab Triest
Conte di Savoia	26. Juli	ab Genua

„Schweiz-Italien“ AG. Sitz in Zürich, Bahnhofstr. 80

### Südamerika

Oceania	14. Juni	ab Triest
Conte Grande	28. Juni	ab Genua
Neptunia	12. Juli	ab Triest
Augustus	26. Juli	ab Genua

### Zentralamerika und Südwestküste

Virgilio	15. Juli	ab Genua
Orazio	21. August	ab Genua

### Nordbrasilien

Amazonia	3. Juli	ab Triest
Urania	21. August	ab Triest

### Australien

Viminale	3. Juli	ab Genua
Remo	8. August	ab Genua

### Südafrika

Duilio	26. Juni	ab Genua
Giulio Cesare	24. Juli	ab Genua

Behördlich patentierte Generalagentur für Passage u. Auswanderung Platzbelegung auch durch sämtliche patentierte Reisebureaux

# LUZERN

## Golf - Tennis Lido - Kursaal

Richard Wagner-Museum  
Unzählige Sehenswürdigkeiten  
Erstkl. Saisonveranstaltungen  
Reduzierte Hotelpreise



Mittelpunkt für Ausflüge per Dampfer, Bahn und Auto  
Auskunft: Offiz. Verkehrsbüro Luzern

## Die internationale Kurstadt am Vierwaldstättersee



Nach einer Ferienreise bleibt als herrlichste aller Erinnerungen die genussreiche Fahrt mit einem Salondampfer über den einzig schönen, romantischen

# Vierwaldstättersee

## XV<sup>e</sup> Comptoir Suisse, Lausanne

8 - 23 septembre 1934

Vaste parc à autos



Salles pour Corporations et Congrès

## La grande manifestation économique d'automne

Billets simple course valables pour le retour



## Ferien auf dem Meere!

### Sommer-Kreuzfahrten im Mittelmeer und Schwarzen Meer

mit den italienischen Oceanriesen

### Roma . Saturnia . Vulcania . Oceania

Auskünfte und Anmeldungen bei der Generalagentur „SUISSE-ITALIE“ AG., Sitz  
**ZURICH**, Bahnhofstrasse 80, BASEL, Zentralbahnstrasse 1, ST. GALLEN,  
St. Leonhardstrasse 20, sowie bei allen pat. Reisebureaux.

die verschneiten Hochtäler wurde ausge-spaltet, die Kurven zum silbernen Bergjoch blank gescheuert, und heute schnurrt das Auto seinen vergnüglichen Viertakt in den geborgenen Furchen, wo früher Gwächte und Schneerutsch eine eiserne Wintersperre regierten. Aber das Auto seinerseits ist in dieser Sportskameradschaft nicht knauserig. Nimmt es doch manche böse Schramme und manchen tückischen Kratzer an seinem edlen metallenen Leib in Kauf, wenn die beiden schlanken Bretter zwischen der Kühlerhaube und den Kotflügeln eingeklemmt den Rhythmus des Motors in der Vorfriede eigener Spannkraft durch ihre Glieder nachschwingen lassen. Macht es doch auch gute Miene zu der Verunzierung seiner pfeilgeraden elastischen Linie, wenn die Hölzer wie keck geschulterte Lanzen aus dem Notsitz heraus in die dünne Luft des blauen Wintermorgens stechen, wenn sie übermütig um die Ecke herum in die verängstigten Gesichter übernächtiger Fussgänger fuchteln und Scherereien provozieren. Kurz — die beiden Reisläufer der eidgenössischen Berglandschaft, die vom gleichen Lebenszweck: dem Gleiten und Wandern erfüllt sind, verstehen sich gut trotz den nicht immer gefälligen «Spleens» des einen und des andern. Ja, man darf wohl prophezeien, dass diese Eintracht noch stets wächst, wenn man neuerdings dem skibefrachteten Kabriolet hoch droben an der sommerlichen Schneegrenze begegnet, wo ringsum schon Krokus und Enzianen blühen.

Dieser braven Sportskameradschaft nun ein vergnügliches Fest zu widmen, welches die alten gemeinsamen Wintererinnerungen mit einem beide Freunde vereinigenden Wettkampf und zügigem Walliser Rebsaft besiegelt — das ist die Idee des **Schweizerischen Auto-Ski-Meetings** am Rhonegletscher. Wenn der letzte braungebrannte Schneeschaufler in der obersten tiefen Gwächte des Grimselpasses seinen Abschiedsjauchzer durch die Strassenkerbe schmettert, wenn drunten der laue Bergfrühling die Maïenwand mit zarten Alpenrosenknospen betupft, während vom Gletscher und aus dem Schatten des Muttalles der kalte Hauch des Eises und Lawinenschnees herzieht, dann hebt am historischen Wegweiser, wo Furka-, Grimsel und Rhonetstrasse sich in die Quere geraten, ein fröhliches Treiben und Schaffen an. Die Sternfahrer, die früh nachmittags im Berner Schnitzlerrevier, oder im Urner Tellenstädtchen, oder jenseits der Tremolakehren ihre Glücksnummer auf die Windscheibe geklebt haben, flitzen in frechem Uebermut von den beiden Schneejochen herab in den heimeligen Talwinkel von Gletsch und bringen die freudige Kunde der wieder für den Sommer eroberten Grimsel und Furka dem welschen Haufen, der unterdessen aus der Talsperre heraufgedrungen ist. Die Schneehasen, die Slalompiiffikuse und Abfahrtskanonen ärgern sich darob kein bisschen. Dieweil sie ihre langen Latten liebevoll vom Kotflügel losbinden, freuen sie sich schon auf den glattgebügelten Schattenhang des Gratschluchtgletschers, in den sie morgen



Ilco-  
Sommerschuhe  
ab Fr. 9.80



Erhältlich in jeder guten Schuhhandlung  
J. Lüthi & Co., Burgdorf

ihre letzten splitternden Kristianias reissen und so vom Winter gebühlich und tapfer Abschied nehmen werden.

Ja, das wird die Stimmung sein, in der das **II. Schweizerische Auto-Ski-Meeting** verheissungsvoll wie das letztjährige erste vor dem alten Gletscher Gasthaus das symbolische und herzliche Fest des Bergsommereinzuges einleitet. Möge sich eine recht zahlreiche Sportgemeinde am Rhonequell einfinden! Rechenschieber für die Sternfahrt, Wachs- tabellen für Sulz- und Pulverschnee werden weit weniger wichtig sein als ein sorgsam aufgespeichertes Quäntchen Humor und Optimismus! Eduard Seiler, Brig.

## Das Segensonntagspiel Kippel/Lötschental

Den Namen Segensonntag findet ihr in keinem Kalender, wohl aber den Segensonntag selbst; es ist der erste Sonntag nach dem Fronleichnamfest. So heisst dieser Sonntag nur im Lötschental. Der Segensonntag ist berühmt geworden durch den Soldatenaufzug beim Gottesdienst, bei der hl. Messe und bei der Prozession. Die Feier des Lötschentaler Segensonntags ist, wie überall die Feier des Fronleichnamfestes, ein von tiefster Ueberzeugung getragener Gottesdienst, kein Theater. Dieses Jahr wird am Segensonntag (3. Juni) und an den zwei folgenden Sonntagen (am 17. ist Kirchweihe, auch mit Soldatenaufzug) zum erstenmal das «Segensonntagspiel» aufgeführt werden. Dieses Spiel will eine Erklärung von Wesen, Ursprung und Bedeutung des Segensonntags bieten. Das Spiel ist aus dem Gottesdienst gewachsen wie die Mysterien des Mittelalters, kommt aus dem Volke und wird vom Volke geboten, ist ein echtes Volksspiel. Der Segensonntag ist überhaupt ein Symbol für die bodenständige Kultur des Lötschentals. Solange die Lötschentaler Freude haben an ihrem Segensonntag, werden sie auch Freude haben an edlem Spiel und Theater, an Kunst und Poesie, an ehrwürdigen Sitten und Gebräuchen, an Kirche und Gottesdienst, an innerlichem, religiösem Leben.

Suche nicht in fernen Welten  
deine Freude, deine Lust;  
pflücke sie als Blümlein selten  
an der Heimat Felsenbrust!

## Le Golf

Toute station suisse de villégiature qui se respecte entretient avec un soin particulier son terrain de golf à 9 ou 18 trous. Car le golf est aujourd'hui le jeu des grands touristes internationaux. Il trouve ses partisans non seulement parmi les messieurs et les dames d'un certain âge qui veulent un sport modérément astreignant, mais aussi dans la jeunesse. Le golf a eu un effet direct et durable sur la mode et le code mondain. Vous connaissez la volupté spéciale qu'il y a à manier la crosse et à lancer la balle de caoutchouc à travers l'espace et les divers obstacles dans la direction des trous

## Monte Generoso 1704 m s. m.

Capolago (Lac de Lugano)

Le plus beau point de vue de la Suisse méridionale

Chemin de fer à crémaillère

Service direct de voyageurs et bagages avec les CFF et la navigation sur le lac de Lugano

Monte Generoso **Hotel Bella-Vista** 1209 m s. m.

Station de séjour de premier ordre Saison: Mai - septembre

**Hotel & Restaurant Kulm** 1704 m s. m.

Panorama superbe sur les Alpes et les lacs dans un rayon de 1500 km

Ne manquez pas de le visiter!

**GESUND  
DURCH  
THERMALBAD  
RAGAZ  
PFAFERS**

KURVEREIN PROPAG

**GESUND  
DURCH  
THERMALBAD  
RAGAZ  
PFAFERS**

KURVEREIN PROPAG

## St. Gallen Die Metropole der Ostschweiz

673 Meter über Meer

Reizvolle Lage zwischen Bodensee und Säntis. Tourenzentrum, Sport, Ausflüge. Berühmte Stiftskirche und Stiftsbibliothek. Idealer Aufenthaltsort zu jeder Jahreszeit. Erziehungs- und Bildungszentrum der Ostschweiz. Zahlreiche komfortable Hotels. Vorzügliche Restaurants und Cafés

Voralpines **Knaben-Institut Dr. Schmidt**



auf der sonnigen Höhe des Rosenberges  
**St. Gallen**

Bildungsziel: **Lebenstüchtigkeit**

**Weg: Individualisierung** in Unterricht und Erziehung. Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom

**Einziges Schweizer Institut mit staatlichen Sprachkursen**

Für Schüler unter 14 Jahren Spezialabt.

**Juli-September Ferienkurse**

**Leitung:** Dr. Lusser, Frau Dir. Stössel,  
Dr. Gademann Prospektel